

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 28.

Donnerstag den 3. Februar

1870.



Nassauische Eisenbahn.

Die Extrazüge zum Besuche der Eisbahn bei Schierstein werden vom 3. d. Mts. ab eingestellt.

Wiesbaden, den 2. Februar 1870.

113 Königl. Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Jouragelieferung für die Landbeschäler pro 1870 während der Beschälzeit auf den Stationen Weilburg, Hadamar, Rennerod, Montabaur, Kirberg, Nastätten, Erbenheim, Höchst und Usingen soll nach Verfügung Königl. Regierung im Submissionswege stattfinden.

Die muthmaßliche Jouragelieferung beträgt:
an Hafer 494 Berliner Scheffel 14 Mezen,
" Heu 174 Centner 72 Pfund,
" Stroh 153 Centner 72 Pfund,
der Scheffel zu 50 Pfund Zollgewicht ohne Sack, der Centner zu 100 Pfund Zollgewicht gerechnet.

Die nach diesem Maas und Gewicht einzurichtenden Gebote sind versiegelt unter der Bezeichnung
"Jouragelieferung für die Landbeschäler"

an das unterzeichnete Amt zu adressiren und bis längstens
Mittwoch den 9. Februar c. Vormittags 10 Uhr
frankirt hier einzureichen, in welchem Termine die Eröffnung stattfindet.

Die näheren Bestimmungen können hier eingesehen werden.
Es wird nur Waare bester Qualität angenommen.
Die Zahlung erfolgt nach beendeter Beschälzeit auf Grund anerkannter Abrechnung.
Die Vertrags- und Quittungsstempel hat Lieferant zu bezahlen und Caution zu leisten.
Wiesbaden, den 24. Januar 1870. Königl. Verwaltungsamt.
Nacht.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf

Freitag den 4. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Publikation des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde für das Jahr 1870.
- 2) Genehmigung des Vertrags wegen Uebergangs des Civil-Hospitals an die hiesige Stadtgemeinde.
- 3) Vorlage der Bestimmungen über die Abgabe des Wassers an Private aus der Hauptwasserleitung.

Wiesbaden, den 2. Februar 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. Februar l. Js. Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Langenberg**:

12 1/2 Klafter buchenes Prügelholz,
2 1/2 " birkenes
8350 Stück buchene Pländer-Wellen,
350 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 31. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 7. Februar l. Js. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt **Wassenborn** (oberer Theil):

55 3/4 Klafter buchenes Prügelholz,
1 " Scheitholz,
1 " birkenes Prügelholz,
5088 Stück buchene Wellen,
200 " birkenes
2 1/4 Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Der Sammelplatz ist oben bei der Eisernhand.

Wiesbaden, den 1. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Lang.

Journier-Versteigerung.

Montag den 7. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen in dem hiesigen Rathhaussaale eine Parthie Journiere von Rußbaum-, Mahagoni- und anderem Holze gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 2. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Holz-Versteigerung.

Montag den 7. und Dienstag den 8. Februar l. J., jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommt in dem Gemeindewald zu Neuhoß, Distrikt Altesfeld 2r Theil, nachbezeichnetes Gehölz zur Versteigerung:

297 Lärchen- und Fichtenstämme von 5814 C.
59 1/2 Klafter Lärchen- und Fichten-Prügelholz und
2150 Stück Lärchen- und Fichten-Wellen.

Es wird bemerkt, daß am ersten Tag nur das Stammholz versteigert wird.

Neuhoß, den 29. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Gros.

Bekanntmachung.

Montag den 7. Februar l. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Dohheimer Gemeindewald, Distrikt **Weisenberg** 1r Theil C., wegen nicht erhaltener Genehmigung des Gemeinderaths:

18 Kieferne Stämme von 50—69 Cubikfuß
nochmals öffentlich versteigert.

Dohheim, den 31. Januar 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 3. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Bett, ein Sessel, ein Schränkchen, vier Stühle,
- b) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts werden Donnerstag den 3. Februar Nachmittags 3 Uhr die zur Concursmasse des Christian Petry dahier gehörenden 2 Wagen, ein Pflug, eine Egge und ein Pflugscharr in der Ludwigstraße No. 6 öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Rgl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 3. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kleiderschrank und eine Waschkübel versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden Samstag den 5. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- ein Kanape, zwei Schreibtische und sechs Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts dahier werden Samstag den 5. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) zwei Betten, sechs Tische,
- b) vier Betten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
390 Belte.

Notizen.

Heute Donnerstag den 3. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlaß der Frau Friedrich Stuber Wwe. gehörigen Mobilien u. Marktplat 9. (S. Tgbl. 27.)

Fortsetzung der Holzversteigerung im Bierstadter Gemeindewald, Distrikt Hassel. (S. Tgbl. 25.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Staatswald Rothentrostkopf 1. Theil, Gemarkung Georgenborn. (S. Tgbl. 25.)

Holzversteigerung im Hauser Gemeindewald, Distrikt Hähel. (S. Tgbl. 25.)

Holzversteigerung im Hestricher Gemeindewald, Distrikt Nabenstüd 1. Theil und Unzeitigenstüd. (S. Tgbl. 27.)

Mittags 12 Uhr:

Viehversteigerung auf dem v. Zwierelein'schen Gute Rothgottes bei Geisenheim. (S. Tgbl. 27.)

Nachmittags 2 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Schreibmaterialien u. bei der Königl. Heil- und Pflanzanstalt zu Eichbera. (S. Tgbl. 22.)

Ein Pferd, im Karren und Wagen gefahren, ist sehr billig zu verkaufen Messergasse 25. 2133

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt und zum letzten Male an die Entrichtung aller Rückstände zur israel. Cultuskasse in der Zeit vom 31. d. M. bis zum 4. Februar l. J. in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr erinnert.

Wiesbaden, den 30. Januar 1870.

106 Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefert zum billigsten Preise beste Qualität Ruhrkohlen, sowie buchenes und kiefernnes Brennholz von einem Kasten bis zum kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus. 1666

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

893

Dohheimerstraße 10.

Ruhrkohlen besser Qualität sind zu haben bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 1321

Beste Ofenkohlen aus der Beche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn.**

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 573

Rothholz.

der beste Brand für Porzellanöfen, wird diese Woche wieder direkt aus dem Waggon geliefert.

2040 Kohlen- und Brennholz-Magazin von **Fr. Braun**

Bei Unterzeichnetem sind mehrere Tausend sehr trockene Lehmsteine, zum Ausmauern von Wänden sich eignend, zu verkaufen. Bierstadt, Ziegelhütte. **Fr. Bücher.** 2130

Trockenes buchenes Scheitholz per Kasten 21 fl., 1/2 Kasten 11 fl., 1/4 Kasten 5 1/2 fl. frei ins Haus geliefert bei

Peter Koch, Dohheimerstraße 10. 2133

Eine neue starke **Gobelbank** wird zu kaufen gesucht Alersstraße 25. 2147

Römerberg 5 wird **Steinkohlenasche**, mit Strohdünger vermisch, unentgeltlich abgegeben. 2132

Eine neue Garnitur **Polstermöbel** ist zu verkaufen Schulgasse 5. 2148

Tannene lackirte **Bettstellen** nebst Sprungfederrahmen und Matratzen sind zu verkaufen Schulgasse 5. 2149

Eine kleine **Hand-Nähmaschine** ist billig zu verkaufen Friedrichstraße 2a, 2 Tr. h. 2128

Ein noch guter, schwarzer **Tuchrock** zu verkaufen. Näheres Expedition. 2127

Kanarienvögel sind zu verk. Dohheimerstr. 6, Strb. 2129

Ein **Geschäftshaus** in bester Lage zu verk. N. Exp. 2115

Einige leichte **Cavallerie-Säbel** zu kaufen gesucht Herrn Mühlgasse 2, ebener Erde. 2143

Bei **J. Schmidt**, Moritzstraße 5, sind **Didwurz** per Centner 30 fr. zu haben. 2086

Ein **Doppel-Pony**, 5 Jahre alt, zu verkaufen. N. E. 2085

Römerberg 6 sind **2 Zugpferde** zu verkaufen. 1398

Markt 7.

399

Frisch eingetroffen: Rheinalm, Steinbutt (Turbot), Seezungen, Cabliau, gewässerter Loberdan, sowie
schöne abgeschlachtete Hechte per Pfd. 30 fr.

**Aechte Gothaer Cervelatwurst und
ächte Frankfurter Würstchen**

empfehlen **A. Brunnenwasser, Langgasse 47.** 2118

L. Bender, Webergasse 29,

empfehlen ein reich assortirtes Lager von **Havana, Bremer, Hamburger Cigarren** und allen Sorten **Cigarettes.** 2179

Spargelpflanzen.

Bestellungen von **ächten Ulmer und Darmstädter
Jährl.**, sowie **Erfurter Riesen-Spargelpflanzen** werden
entgegengenommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung
von **Julius Prätorius, Kirchgasse 26.** 2164

Hemden für Herrn von 1 fl. 18 fr., für Frauen von
57 fr. an, für Kinder in jeder Größe, alle
selbstverfertigt, bei **M. Jörg, 4 Michelsberg 4.** 2169

Das Neueste in weißen und schwarzen **Blonden**, sowie alle
Spitzen, Bänder, Blumen u. s. w. zum Verzieren von Ball-
kleidern, ebenso das Neueste in farbigen Schleifen, Schleifen-
bändern, Rosetten u. s. w. bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Alle Arten Spitzen

weiß, wie schwarz, in ächt und unächt, zum Verzieren von
Ball- und anderen Kleidern, empfiehlt zu **billigsten** Preisen in
reicher Auswahl. **G. W. Winter, Webergasse 5.** 1199

Briefwaagen.

neuester Construction, empfiehlt 1958
Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.

Bappdecke zu verkaufen bei
C. W. Deegen, Webergasse 16. 2145

Kisten werden billig abgegeben
Stranzplatz 1. 1756

Zimmerspäne sind zu haben bei
W. Müller im „Deutschen Haus“. 1386

Eine große Auswahl **Mull-Blousen** mit und ohne Band,
von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 537

Eine neue **Hobelbank** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1352

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nikolai, Steingasse 23.** 2123

Ausgezeichnete **Kartoffeln** pr. Kumpf 8 fr. Steing. 35. 1968

Heute Abend **Mannschaft der Spritze No. 10** bei

Baum. 2176

Billige Schleifen, Aransen und Manichetten bei **M. Jörg,**
4 Michelsberg 4. 2169

Ein geübter Stenograph wünscht gegen mäßiges Honorar
Unterricht in der Habelsberger'schen Stenographie zu erteilen.
Näheres Expedition. 2172

Julienne per Pfund 32 kr.

empfehlen

A. Schirmer, Markt 10. 512

**Alleinige Niederlage aller Sorten Chocolate,
Cacaopulver und Cacaomasse** aus der Fabrik der
Gebr. de Georgi in Frankfurt a. M. bei
2180 **L. Bender, Webergasse 29.**

Sämmtliche Cacao- & Chocolate-Präparate aus
der Fabrik von **Wittefroy & Comp.** in Braunschweig stets
in frischer Waare vorrätig bei

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 1979

Aechtes Wiener-Bier.

Eine der renommirtesten bayerischen Brauereien, die sich zur
Aufgabe gemacht, ein sog. **Wiener-Bier**, schön in Farbe und
brillant hell, in genau richtiger Gähre und Stärke herzustellen,
nimmt noch einige solide Kunden an.

Es hebt dieselbe besonders hervor, daß die Qualität ihres
Bieres „das ganze Jahr hindurch“ eine andauernd gleich gute
sein wird und stehen Probegebirde zu Diensten.

Franko-Offerten, mit **V. U. 393** bezeichnet, werden erbeten
durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**
in Frankfurt a. M. 395

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall, Dogheimerstraße 29a,**

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten,
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 1417

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Möbelgeschäfts verkaufe ich Möbel
durch alle Rubriken, Spiegel, Betten- und Seegrasmatrizen,
zum Kostenpreise, insbesondere erlaube ich mir auf großen Vor-
rath Kanapés in solidester Arbeit, Stroh-, Rohr- und Polster-
stühle, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, sowie Goldbraun-
spiegel bis zu 6 Fuß Höhe aufmerksam zu machen.

F. Herzog

365 in Mainz, Schöfferstraße 5, in Mainz.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufe ich meine sämmtlichen vorrätigen

Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. März
bedeutend unterm Fabrikpreis.

Besonders empfehle ich solid gearbeitete **Stidelerstiefelchen**
mit seidenem Elastic, Rahmen und Nachspitzen von 4 fl. per Paar
an.

S. Wolf, Langgasse 38.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswürdig
abgegeben. 906

Einrahmen von Bildern, Photographien, Brautkränzen,
sowie alle in das Buchbinderfach einschlagende
Arbeiten werden bestens ausgeführt von

1786 **C. Gels, Buchbinder, Ellenbogengasse 15.**

Ein gutgehaltener **Confirmandenrod** und eine **Hose**
abzugeben Platterstraße 3. 2161

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges **Wohnhaus** mit
Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres Expedition. 1106

Männergesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe im „Café Schiller“.

167

Turnverein.

Samstag den 12. Februar Abends 8 Uhr
zum Vortheil des Baufonds eines Thurmes

(Uhlandsturm) auf dem Altkönig

Abendunterhaltung

im Römerjaale.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Overture.
- 2) Chorgesang.
- 3) Gruppierungen.
- 4) Komisches Couplet.
- 5) Ein Wachsfigurencabinet.
- 6) Eine Heirath durch Selbstmord.
Schwank in 1 Aufzug.

Zweite Abtheilung.

- 7) Reigen mit Musikbegleitung.
- 8) Bariton-Solo.
- 9) Komisches Couplet.
- 10) Chorgesang.
- 11) Lebende Bilder.
- 12) Das erste Mittagessen.
Aufspiel in 1 Akt.

Hierauf: **B A L L.**

Indem wir unsere sämtlichen Mitglieder und Freunde unseres Vereins, sowie alle diejenigen, welche an der Förderung oben genannten schönen Unternehmens gelegen ist, zu unserer Abendunterhaltung höflichst einladen, bemerken wir noch, daß eine Subscriptionsliste bereits in Circulation gesetzt ist und den verehrlichen Mitgliedern zugestellt werden wird.

Entrée für Mitglieder 36, Nichtmitglieder 48 fr.,
Damen frei.

Eintrittskarten sind zu haben bei den Herren Fr. Engel, Langgasse 33, Carl Rommershausen, Kirchgasse 15 b, auf dem Bureau des Curvereins, Taunusstraße, sowie Abends an der Kasse.
Der Vorstand. 17

Nonnenhof.

27 Kirchgasse 27.

Von heute Abend 6 Uhr an ächtes Wiener Bier aus der Anton Dreher'schen Bräuerei in Klein-Schwechat, sowie gutes Wiener Lagerbier aus der Stein'schen Bräuerei in Frankfurt. 2166

Restauration Langsdorf, Spiegelgasse.

Heute Donnerstag:

Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit Gesellschaft. 19

Eine Parthie Negligehauben mit Band sind bedeutend unterm Einkaufspreis, sowie Ballhandschuhe von 24 fr. an zu haben im Ausverkauf bei

M. Seck, II. Burgstraße 12. 2173

Ein Schild ist zu verkaufen bei

M. Seck, II. Burgstraße 12. 2174

Montag den 21. Februar 1870

Abends 7 Uhr:

Großer Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses,

verbunden mit einem Maskenspiel und einer Preisvertheilung für die 6 besten Charactermasken (je 3 Herrn- und 3 Damenmasken). Ohne Maskenabzeichen ist die Theilnahme an dem Ball nicht erlaubt. Um 12 Uhr findet die Demaskierung statt. — Eintrittspreis für die Person Einen Thaler Preuß. Courant. — Die Subscriptionslisten liegen offen bei den Herren August Engel, Taunusstraße 2, Gottfried Koch, Metzgergasse 15, und Ferd. Kobbé, Webergasse 17.

Diejenigen Herren, welche sich an dem Maskenzug betheiligen wollen, werden zu einer Versammlung auf Sonntag den 6. Februar Vormittags 10½ Uhr in den „Saalbau Schirmer“ eingeladen. Die Anmeldungen bitten wir zu machen bei den Herren Maler Kögler, Eduard Pink, Maler Reichmann, Maler Schilling, Karl Spitz, Ferd. Bonhausen.

Das Comité. 144

Narrhalla.

Erste carnevalistische

Damen-Sitzung

der Urnarren

Sonntag den 6. Februar l. Js.
im Schwalbacher Hof (Bürgeraal).

Närrische Abendunterhaltung mit komischen Vorträgen und Liedern.



Zum Schluß: Tanz.

Das Nähere enthalten die Anschlagzettel.

Entrée für Nichtmitglieder à 18 fr., gegen Empfang einer Narrentappe. Dieselben sind Abends an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die activen Mitglieder haben vollzählig zu erscheinen.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

2175

Das narrrige Urnarren-Comité.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in Thee, rohen und gebrannten Café, Zucker, Feigwaaren, Hülsenfrüchten und sonstigen Colonialwaaren.

2181

L. Bender, Webergasse 29.

17 Langgasse 17

werden Hühneraugen, eingewachsene Nägel u. ohne Schneiden, Brennen oder sonstige Anwendung von Medicamenten in 8—10 Minuten gänzlich beseitigt. Consultationen bei Damen werden von einer solchen in und außer dem Hause prompt besorgt.

L. Ritter, Operateur. 2182

Franz. und Bamberger Brünellen, schönste Catharina-Pflaumen, türk. und bamb. Zwetschen, gedörrte Mirabellen, Aepfel und Birnen, große römische Haselnüsse u. empfiehlt

A. Schirmer, Markt. 10. 2151



Markt 10.

Frisch eingetroffen: Beste

Gymnoder Schellfische & Cablian,

Offsee-Dorche, Rochen, vorzügliche Kieler Sprott, Büdinge, Sardinien, Sardines à l'huile,

lebende Hechte & Karpfen.

2151

A. Schirmer.

Consum- und Sparverein,

185

Laden Nr. 1, Oberwebergasse 32,

Laden Nr. 2, Tannusstraße 10,

empfiehlt ganz reineschmeckende Kaffees per Pfd. 30, 32, 34, 36, 38, 40 bis 48 fr., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen, Petroleum per Maas 32 fr.

Julienne

zur Bereitung französischer Suppe empfiehlt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 2117



Wissenschaftlich empfohlen

gegen Magenkatarrhe,

Säurebildung, Aufstoßen,

Verdaunungsschwäche,

Athemnoth und Harngries.

Vorräthig in **plombirten**

Schachteln mit Gebr.-Anw.

à 30 fr. nur allein acht in

Wiesbaden bei Apotheker

C. Schellenberg.

Die Administration
der Felsenquellen.

Anzeige.

Ich bin so frei, hiermit anzuzeigen, daß ich die seither von mir geführte Wirthschaft Michelsberg 22 an Herrn **W. Held** übertragen habe. **Paul Korn.** 2119

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich von heute an die Wirthschaft des Herrn **Paul Korn,** Michelsberg 22, übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reingehaltene **Weine,** sowie vorzügliche **Restauration** die mich Beehrenden zufrieden zu stellen. Hochachtungsvoll

W. Held, Michelsberg 22. 2120

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich von **W. Müller,** Platterstraße 6, die Wirthschaft am heutigen Tage übernommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.

2001

Ch. Kling.

Gesellschafts-Spiele,

eine schöne Auswahl, empfiehlt billigt

2145

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Farben in allen Nuancen zum Anstrich fertig, **Fußbodenlacke,** haltbar und sofort trocknend, **Wachs,** prima Qualität, reines Bienenwachs, **Firnisse** in diversen Sorten, **Politur,** filtrirt, **Spiritus** in bester Qualität, 90° und 95°, **Schellack,** f. f. blond,

Vulcanöl (harzfrei) zum Schmieren der Maschinen empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von

2097

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Samstag den 5. Februar c.

Dritte große Tanzstunde

im

„Saalbau Schirmer“.

Anfang Abends 8 Uhr.

2103

Otto Dornewass.

Friedrich Wilhelm,
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Eck der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch,** Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Thon & Kögel

empfiehlt dauerhafte **Rohrstühle,** Tabourets, Ladenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 1728

Kaputzen und Baschlicks

verkaufe ich vorgerückter Saison halber, wie auch um gänzlich mit diesen Artikeln zu räumen, **bedeutend unter dem Preise.** 1763

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe daselbst zu haben. 376



Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6.
— Bereits über Hundert geheilt. 395



Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Techn. Leiter **Fr. Roth**, gepr. Apotheker u. Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig** ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei
4694 **A. Seyberth**, Adler-Apotheke.

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-

Kartoffel-Fabrik

von Dressler & Bender in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate **Julienne** (Franzosen-Suppenfräuter) und **Kartoffel-Extract**, welche auf der Industrie-Ausstellung **Altona 1869** mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in **Wiesbaden**. 11979

Frischer Caviar,
frische Austern,
Büdinge zum Rohessen,
Kieler Sprott

empfehlte **August Engel**. 2061

Prima Caviar per Pfund 2 fl.

Secunda Caviar per Pfund 1 fl. 45 kr.

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 2080

Prima Schmelzbutter per Pfund 32 kr., in Kübeln von 25 Pfd. billiger, reines Schweineschmalz per Pfd. 28 kr. empfiehlt

Ph. Nagel, Neugasse 3 u. Friedrichstraße 28. 1913

Melis im Brod per Pfund 16½, 17 und 17½ kr. haart bei **Jean Haub**, Ecke der Mühl- und Käfergasse. 1989

Musverkauf zum Fabrikpreis

meines Lagers in

feuerfesten Koch-Geschirren

um schnell damit zu räumen.

Wiederverkäufern oder bei größeren Aufträgen bewillige einen **Extra-Rabatt**.

J. P. F. Hastert. 2043

Marie Scheurer, geb. Schmidt,

Gebamme, wohnt **Neuhäusergasse 2**. 2038

Anna Kunz, geb. Müller,

Gebamme, wohnt **obere Webergasse 56**. 2090

Geisbergstraße 20 sind noch verschiedene **Möbel** und Küchengeräthe zu verkaufen. 1981

S. Röder's

Zink-Compositions-Schreibfedern

Meine seit 25 Jahren rühmlichst bekannten Zink-Compositions-Schreibfedern sind von mir in letzter Zeit zu einer solchen Vollkommenheit gebracht worden, daß sie hinsichtlich der Elasticität vollständig dem Gänsekiel gleichen, während sie diesen an Dauerhaftigkeit weit übertreffen und daher allenthalben immer mehr in Gebrauch kommen. Wer sich einmal dieser Federn bedienen hat, wird dem Urtheile beistimmen, daß dieses **deutsche** Product **besser** und dadurch **billiger** ist, als die bis jetzt so hochgerühmten englischen Stahlfedern.

Man wolle also prüfen und urtheilen, meine Schreibfeder mit Beides mit Ehren und günstigem Erfolge versehen.

Für **Wiesbaden** habe den **Alleinverkauf** meiner Fabricate dem Herrn Hoflieferant **C. Koch** übergeben.

Berlin. **S. Röder**,
1897 einziger und alleiniger Fabricant der Zink-Compositions-Schreibfedern und Hoflieferant Sr. Maj. des Königs.

Die Möbel-Fabrik

von Heinrich Dibelius

in Mainz.

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthaus, empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt für deren Güte. 1966

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider, Röcken, Conjols, Wäsch- und Nachtschränke, alle Arten Tische, Anrichte und Schüsselbretter, vollständige Betten, sowie auch einzelne Theile derselben, Kanapés, Spiegel, Stühle und Strohstühle zu billigsten Preisen zu verkaufen bei

Fr. Haberstock, 4 Mauritiusplatz 4. 1980

Des leçons de français, d'allemand et d'italien, grammaire, littérature et conversation, ainsi que des leçons de piano et de chant en chacune de ces langues, données par un professeur, attaché à l'école commerciale de Schirm. Sadr. Dotzheimerstrasse 2. 1166

Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition.

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beitragen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 1173

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10-12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre.

Steingutröhren für Canal-Anlagen und Wasserleitung empfiehlt **F. Lautz**, Moritzstraße 14. 2046

Allen Arten **Polstermöbel**, als: Kanapés nebst Sofa, Polster- und Rohrstühle, Chaise-longues u. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Tapezierer, Marttplatz 3. 174

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in Handschuhen, als: Glace, waschlederne, dänische Gams-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Badsting-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthie zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen. 388

14 Webergasse.

Webergasse 14.

Shirtings und Chiffons

in vorzüglicher und ausgewählter Waare offerire ich im ganzen und halben Stück, die Elle zu

9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20—30 fr.

Gestreifte Shirtings, $\frac{1}{2}$ Piques, $\frac{3}{4}$ weiße Plumeaukstoffe, Piques, Pique-Decken von 3 fl. 30 fr. bis zu den feinsten, 2c.

$\frac{13}{16}$ und $\frac{14}{16}$ breite Leinen für Betttücher ohne Naht von 50 fr. an per Elle, $\frac{9}{16}$ breite Leinen jeglicher Art, 2c.

Ferner bringe ich noch mein Lager in weißem Körperdrell und sog. Segeltuch für Rouleaux in gefälliger Erinnerung, wovon ich in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{2}$ stets ganze Stücke vorrätzig habe.

Bei Baarzahlung 5 pCt. Rabatt.

1368

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Louis Franke, Spizenhandlung,

alte Colonnade 33,

empfehle sein reich assortirtes Lager in schwarzen ächten Guipure-Spizen in jeder Breite, ächte Mallin- und Valenciennes-Spizen, gestricke Streifen in Leinen und Jaconet, Krausen in ächten Spizen, Taschentücher in ächter Handstickerei, mit Namen reich gestickt, von 1 fl. an 2c. 2011

Meine noch vorrätzig

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder empfehle zu billigen Preisen. 2049

H. Profitlich, Mezgergasse 20.

Für Maskenanzüge.

Gold- und Silberlizen, Spitzen, Fransen, Glitter empfiehlt billigst

2032 Fr. Biehl, Langgasse 29.

Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie Bördchen in verschiedenen Breiten stets vorrätzig bei

W. Victor, Marktstraße 38. 637

Wachspferlen,

1894

in allen Größen, empfiehlt W. Heuzeroth, Kranzplatz 1.

Hirschgraben 8 wird Wolle und Baumwolle geschlumpft. 2076

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manschetten Knöpfe, sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Briestaschen und Necessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben. 20

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder. Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und Damen pr. Paar 36 fr. bei

612

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein junger Mann erbietet sich, Schülern der unteren Klassen des Gymnasiums Nachhilfestunden im Griechischen, Lateinischen und Französischen zu erteilen. Näh. Exp. 2159

Ein junger Mann wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu nehmen. Respektanten belieben ihre Adresse unter Angabe der Bedingungen gefälligst in der Expedition d. Bl. unter Chiffre H. F. 18 abzugeben. 2126

Sonnenberg.

Dem Karl ohn deß Mühlerssed,

Und dem Wahre Jakob ohn deß Mühlersdreb

wünschen wir viel Glück zu ihrem 16. Geburtstage!

Aber lost euch nit Lumpen. 2136

10 Gulden Belohnung

Demjenigen, der einen am Freitag Abend voriger Woche von der Taunusstraße No. 51 bis zum Kochbrunnen verlorenen großen Damen-Warderpelztragen wieder dorthin (Parterre) zurückbringt. 2077

Ein grau und weißer Muff, grau gefüttert, wurde am Sonntag auf dem Eise in Schierstein verloren. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 6a im dritten Stod. 2139

Ein schwarzer Schleier verloren von Kurjaalweiher bis Emserstraße 3. Der Wiederbringer erhält Belohnung. 2177

Armand, Saat und Ernte, 2. Band, No. 13998, wurde am Dienstag verloren. Gegen Belohnung abzugeben im „Europäischen Hof“. 2141

Freitag Nachmittag den 28. Januar wurde durch die Friedrichstraße nach der Emserstraße eine lange Bisam-Boa verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Friedrichstraße 23, eine Stiege hoch. 2178

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Saalgasse 24. 2188

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Mauerzasse 9. 2162

Eine geliebte Kleidermacherin sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen und empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Hochstraße 4 eine Stiege hoch. 1776

Eine geübte Weißzeug-Stopferin findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 2029

Ein braves, reinliches Mädchen wird zur Aushilfe vom 8. Februar bis 1. April gesucht. Näh. H. Schwalbacherstraße 5.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle für den ganzen oder den halben Tag. Näheres Saalgasse 30, Parterre. 2135

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches Weißzeug nähen und Kleider machen kann, sucht eine passende Stelle. Näh. Exped. 2079

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas tochen kann, wird auf 7. Februar oder auch etwas später gesucht. Näheres Expedition. 1974

Gesucht wird ein solides, reinliches Mädchen. Näheres in der Expedition d. Bl. 1984

Es wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1924

Ein Mädchen, tüchtig in Hausarbeit, wird sofort gesucht Tannusstraße 19. 2114

Ein einfaches, gefetztes Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dohheimerstraße 16. 2115

Gesucht von einer älteren Dame eine gefetzte Person im Alter zwischen 30 und 40 Jahren, welche gut kochen, waschen, bügeln und die übrige Hausarbeit übernehmen kann. Näh. Friedrichstraße 33, an der linken Glashüre. 2084

Eine Bonne mit sehr guten Zeugnissen sucht auf 15. Februar Stelle. Näheres Kirchhofstraße 6, 2. St. h. 1940

Für einen Gasthof wird eine gewandte, tüchtige Köchin gesucht. Näheres Expedition. 1977

Ein junges anständiges Mädchen, welches bügeln, servieren und frisieren kann, sucht zum 1. März eine passende Stelle in einer anständigen Familie. Näheres Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an Marktsstraße 11, eine Treppe. 2156

Eine tüchtige Köchin, welche ihr Fach versteht und recht gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht auf den 20. Februar eine Stelle in einer großen Stadt. Näheres unter der Adresse H. v. B., Hofhaus bei Diez. 2121

Haushälterinnen, Jungfern, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen jeder Branche fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 2158

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches gut buntsticken kann, sucht Stelle in einem Laden; dasselbe unterzieht sich auch etwas häuslicher Arbeit. Näh. Expedition. 2124

Zwei anständige Mädchen, welche in ihrem Fach tüchtig sind, suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Friedrichstraße 18. 2170

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Expedition. 2168

Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich Stelle Goldgasse 23 im 1. Stock. 2183

Ein tüchtiges Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort einen Dienst erhalten Mainzerstraße 16. 2171

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf den 8. Februar. Näheres zu erfragen Rheinstraße 38. 2134

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Metzgergasse 18. 2116

Ein Landmädchen zum 15. Febr. ges. obere Webergasse 54. 2154

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 8a im Laden. 2143

Saalgasse 26 wird ein Dienstmädchen gesucht. 2144

Für Gürtler-Gehülfen. 2122

Ein auch zwei Gürtler-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei J. A. Lorenz, Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnensr. 3.

Ein tüchtiger und braver Hausbursche wird auf gleich gesucht Nerostraße 24. 2165

Ein tüchtiger Hausbursche gesucht Goldgasse 6. 2160

Gesucht ein Aushilfskellner für Sonntags Tannusstr. 12. 2007

Ein junger Mann (Bademeister), erfahren in der Kaltwasserkur, sucht eine ähnliche Stelle. Nähere Auskunft wird erteilt Louisenplatz 4. 2132

Ein Buchbindergehilfe kann dauernde Condition erhalten. Näheres Expedition. 2150

3600, 3000 fl. werden zu leihen gesucht, 2000, 1000, 500 fl. sind stündlich auszuleihen; Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets bereit.

Hr. Schaus, Mauergergasse 1. 2105

Zum April oder Mai werden 4 unmöblierte Zimmer, nebst Zugehör in der Rhein-, Wilhelm- und Tannusstraße deren Nähe von einer Familie gesucht. Offerten unter K. mit Preisangabe in der Expedition erbeten. 2110

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vergeben. 54

Bahnhofstraße 10 Bel-Etage ist eine große Wohnung vom 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung abgegeben werden. 211

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 211

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten.

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 211

Saalgasse 16, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer an eine oder zwei anständige Personen zu vermieten. 211

Wilhelmstraße 6a

ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern Küche u., auf 1. April jahresweise zu vermieten.

Ein heizbares Dachstübchen ist an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Expedition. 211

Eine gesunde, schöne, für sich abgeschlossene möblierte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche ist zu vermieten; auch kann dieselbe geteilt abgegeben werden. Näh. Expedition. 211

Reinliche Leute können Logis erhalten Webergasse 40. 214

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schloßbächerstraße 8, Hinterhaus im 3. Stock. 213

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 1. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Regen.
Barometer *) (Par. Linien).	336,32	337,41	337,15	337,11
Thermometer (Réaumur).	-2,0	-0,2	-0,0	-0,1
Dunstspannung (Par. Lin.).	1,49	1,69	1,91	1,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89,2	85,3	95,0	89,8
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7¹⁰, 11¹⁰, 3, 5, 7¹⁰, Ankunft: 8¹⁰, 2¹⁰, 6¹⁰, 9.

Tannusbahn: Abgang: 5⁴⁰, 6²⁰, 8³⁰, 10⁴⁵, 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5³⁰, 8, 8³⁰, Ankunft: 7⁵⁰, 10, 11¹⁰, 1, 3¹⁰, 4³⁰, 5¹⁰, 7¹⁰, 10³⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Feiertagen und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 3. Februar.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterl. : Deutsch. Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schiller.

Frankfurt, 1. Februar 1870.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 45	— 47 kr.	Amsterdam	100 ¹ / ₂ % b. u. d.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54 — 56	Berlin	104 ¹ / ₂ % b.
20 Freis.-Stücke	9	27 ¹ / ₂ — 28 ¹ / ₂	Gen	105 % b.
Russ. Imperiales	9	46 — 48	Hamburg	88 ¹ / ₂ % b. 1/2 % c.
Preuss. Friedr. d'or	9	57 — 58	Leipzig	104 ¹ / ₂ % 105 % b.
Ducaten	5	35 — 37	London	119 ¹ / ₂ % 1/4 b.
Engl. Sovereigns	11	53 — 57	Paris	94 ¹ / ₂ % 1/4 b.
Preuss. Cassenscheine	1	45 — 45 ¹ / ₂	Wien	96 % b.
Dollars in Gold	2	27 — 28	Disconto	4 % b.

Wechsel-Course.